

Arbeitsplan DEUTSCH für den Jahrgang 6 (2020/21)

UE	Thema mit Inhalten und Methoden	Kompetenzen (lt. KC) Die SuS ...	Klassenarbeiten (dem Lernniveau angemessen im Rahmen von zwei Unterrichtsstunden)
1 6	<p>Fabeln Fabeln (aber auch Sagen, Mythen) aus alter und neuer Zeit; typische Fabeltiere; berühmte Autoren; Fabeln illustrieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ erzählen nach Mustern, z.B. Märchen und Fabeln ○ setzen grundlegende Erzähltechniken ein: <ul style="list-style-type: none"> - Spannungsaufbau, - Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, - wörtliche Rede. ○ gehen produktiv und experimentierend mit Texten um: <ul style="list-style-type: none"> - gestalten Szenen oder Figuren aus, - entwickeln die Vorgeschichte oder Fortsetzung eines Textes, - erzählen aus einer anderen Perspektive ○ kennen und beachten Zeichensetzungsregeln in folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> - Satzschluss, - direkte Rede, - Anrede ○ kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale: 	<p>Erzählung z.B. eine Fabelaussgangssituation logisch fortsetzen, eine moderne Fabel schreiben (formale und produktionsorientierte Aspekte)</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Fabel, - Sage <ul style="list-style-type: none"> o stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her. o geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis o <i>stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her</i> und erfassen dessen Nähe und Fremdheit o <i>erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte</i> in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: <ul style="list-style-type: none"> - Figur, - Raum und Zeit, - Handlung (innere und äußere), - Konflikt, - Erzähler (Ich-, Er/Sie-Form des Erzählens), - Dialog, 	
<p>2 6</p>	<p>Lesen gefährdet die Dummheit (Lese fest) Lesetraining/-förderung, Büchereierkundung (Stadtbibliothek), Buchvorstellung, Lesewettbewerb <i>Lesetraining in sich selbst korrigierenden Gruppen, Wettbewerb im Klassenverband, Lesewettbewerb des Börsenvereins</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> o sprechen deutlich und zuhörerorientiert o <i>lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor</i> 	<p><i>Lesenote als Teil der mündlichen Leistung Ermittlung der zwei Lesesieger der Klasse für den Schullesewettbewerb</i></p>

○ *tragen zu einem begrenzten Sachthema Informationen vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien ein*

○ *lesen altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik*

○ *kennen und nutzen reduktiv-organisierende*

Lesestrategien:

- unterstreichen Textstellen,
- markieren Schlüsselwörter,
- formulieren Überschriften zu vorgegebenen Textabschnitten,
- halten wichtige Informationen in Stichworten fest und geben den Inhalt von Textabschnitten wieder,
- setzen Textinhalte in einfache Schaubilder und Tabellen um.

○ *kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung:*

- formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift,
- aktivieren ihr Vorwissen,
- klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter,
- formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie,
- visualisieren Textinhalte

○ *kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort.*
○ *nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen*

Rund ums Buch

Bücherei-Erkundung (SLZ), Lektüre eines Jugendbuches

Sollte diese UE im Schuljahr 2019/20 nicht behandelt worden sein, erfolgt die Einbindung der UE 7 aus Jg. 5 an dieser Stelle.

<p>3 6</p>	<p>Lyrische Jahreszeiten Merkmale der Lyrik (Reim, Metrum), Gedichtformen (insbesondere Elfchen/Haiku), einfache Metaphern, Vergleiche, Personifikationen <i>Gedichte (auch eigene) weiterschreiben und umformen, Clustering</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ <i>setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein</i> wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache <ul style="list-style-type: none"> ○ tragen Gedichte auswendig vor ○ <i>stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her</i> und erfassen dessen Nähe und Fremdheit ○ <i>erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte</i> in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich, Personifikation, - Vers, Strophe, Reim, Metrum 	
<p>4 6</p>	<p>Wörter und Satzglieder als Spielbälle Wortbausteine verwenden; Wortfamilien/-felder; Synonyme und Homonyme; <i>Sprachspiele selbst erfinden; Wort-Bild-Rätsel selber machen</i> Wdh. Satzglieder: Subjekt, Prädikat, Objekt Dazu Adverbiale Bestimmungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ <i>verfügen über Kenntnisse der Wortbildung:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Wortbaustein (Morphem), - Wortstamm, - Kompositum, - Ableitung, - Substantivierung. ○ nutzen Kenntnisse über Wortfelder und Wortfamilien zur Erweiterung ihres Wortschatzes und zur Ausbildung sprachlichen Differenzierungsvermögens <ul style="list-style-type: none"> - Adverb - Adverbiale Bestimmungen ○ <i>kennen und beachten Zeichensetzungsregeln</i> in folgenden Fällen: 	<p>Rechtschreibüberprüfung mit GR-Anteil z.B. Adverbiale Bestimmungen erkennen, erfragen [evtl. Textteil, in dem eine bestimmte Anzahl Kommata fehlen]</p> <p><i>Da die Reihenfolge nicht obligat ist, bietet sich diese UE auch als UE 1 an, um an die UE 5 aus Jg. 5 anzuknüpfen und die 1. Klassenarbeit schnell schreiben zu können.</i></p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Satzschluss, - Aufzählung, - direkte Rede, - Anrede, - Satzreihe, - einfaches Satzgefüge. <ul style="list-style-type: none"> o <i>erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Sprachen und nutzen diese Kenntnisse zur Sprachreflexion</i> o zeigen Sensibilität für Zweifelsfälle der Rechtschreibung o <i>überprüfen und korrigieren unter Anleitung die eigene Rechtschreibung</i> mithilfe: <ul style="list-style-type: none"> - von Wörterbüchern, - von Rechtschreibprogrammen - der FRESCH-Methode 	
5 6	Zeitungsberichte Schlüsselfragen zu Zeit, Ort, Personen, Handlung, Ursachen, Folgen; Grammatik: Wdh. Präteritum und Plusquamperfekt, adverbiale Bestimmung, direkte und indirekte Rede <i>diverse Umformungen:</i> <i>aus Polizeiakten [Internetseite Polizei] => Zeitungsbericht, Bericht => anschauliche Erzählung, Erzählung => Bericht, Bildgeschichte => Bericht</i>	<ul style="list-style-type: none"> o berichten über einfache Sachverhalte o berichten über Ereignisse sachlich und folgerichtig, auch materialgestützt. o geben den Inhalt von Textabschnitten wieder. o <i>kennen Bericht und Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte</i> o <i>gehen produktiv und experimentierend mit Medien</i> um 	Bericht
5b	Medienhelden (Medienerziehung) fakultativ	<ul style="list-style-type: none"> o <i>nutzen Lesetechniken</i> entsprechend dem Leseziel: - orientierendes Lesen, 	

		<ul style="list-style-type: none"> - selektives Lesen zum Auffinden von Einzelinformationen, - intensives Lesen. ○ <i>berichten über ihren Umgang mit Medien und schätzen deren Bedeutung für ihr Alltagsleben ein</i> ○ kennen filmische Gestaltungsmittel, insbesondere Einstellungsgrößen und Kameraperspektiven, und beschreiben deren Wirkung. ○ <i>gehen produktiv und experimentierend mit Medien um</i> 	
<p>6</p> <p>6</p>	<p>Reise in die Welt des Buches / Beschreibung Einführen von grundlegenden Fachbegriffen zur Textbeschreibung; Personenbeschreibung (Hinführung zur Charakterisierung), Wiederholung und Vertiefung in Rechtschreibung und Grammatik, Relativsatz und Attribute (Attributsatz) zur genauen und abwechslungsreichen Beschreibung einsetzen; Zeichensetzung; Satzreihen/-gefüge <i>handlungs- und produktionsorientierte Verfahren</i></p> <p><i>Anschauliches und genaues Beschreiben</i> <i>Tiere, Wege, Gegenstände beschreiben; Bewegungen beschreiben</i> <i>5-Gang-Lesemethode – Sachtexte lesen und bearbeiten</i> <i>Absprache mit naturwissenschaftlichen Fächern, v.a. Biologie</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ <i>beschreiben genau und gegliedert</i> (Personen, Tiere, Gegenstände, einfache Vorgänge, Tabellen und Grafiken). ○ beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen. - Attribut - Relativsatz, Attributsatz - Wdh. Kommasetzung 	<p>Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung mit Kriterien gestützter Überarbeitung eines Textes z.B.: Personenbeschreibung</p> <p><i>Sollte diese UE im Schuljahr 2019/20 nicht behandelt worden sein, erfolgt die Einbindung der UE 7 aus Jg. 5 an dieser Stelle.</i></p>

7
6

Diskutieren ist eine Kunst

Begriffe und Bedeutungen: Meinung, Standpunkt, Überzeugung, Behauptung, Argument, ...; eigene und fremde Standpunkte vertreten
Ideenstern

- verfügen über einen erweiterten aktiven und passiven Wortschatz, einschließlich grundlegender Fachbegriffe.
- *vereinbaren Regeln für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung*
- äußern Gedanken, Wünsche und Forderungen angemessen und verständlich
- *formulieren eigene Meinungen und begründen sie*
- formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten, begründen ihre Meinung und lassen die Meinungen anderer gelten.
- verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen.
- verfassen einfache appellative Texte, z. B. Plakate, Briefe, E-Mails, Social-Media-Beiträge.
- *kennen Bericht und Beschreibung als informierende Textsorten sowie einfache Formen appellativer und argumentativer Texte*
- entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites.
- erkennen die Situationsabhängigkeit von mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch.
- nutzen den Konjunktiv II zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen
- unterscheiden Stilebenen wie sachlich, höflich, derb

		und kennen deren Wirkung.	
8 6	Nach Möglichkeit ist eine gemeinsame Ganzschrift zu lesen. Der Zeitpunkt ist variabel.		

Übergeordnete Kompetenz:

kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander (*Ortsgebundenheit ist Voraussetzung oder z.B. virtuelles Theater, Lesungen, Nutzung von Angeboten der Bibliotheken¹*)

- Bei den **kursiv gedruckten Kompetenzen** handelt es sich um sogenannte **basale bzw. grundlegende Kompetenzen**, die besonders zu berücksichtigen sind und geübt, vertieft und wiederholt werden müssen, um Lernrückstände auszugleichen. Sollte das Szenario C eintreten, ist besonderes Augenmerk auf die Grundkompetenzen zu legen.²
- **Die Reihenfolge der UE ist nicht zwingend, jedoch sollte die UE Nr. 2 bis Ende November unterrichtet worden sein, da die Anmeldung der Schulsieger beim Vorlesewettbewerb meist Anfang Dezember erfolgen muss.**

¹ Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.): Umgang mit coronabedingten Lernrückständen – Hinweise für die Gestaltung des Unterrichts, (8/2020), S. 23

² Ebd., S. 23, S. 25- 27